

Pressemeldung

Berlin, 27.03.2014

Häusliche Gewalt gegen gebildete Frauen

Mit häuslicher Gewalt, insbesondere gegen gebildete Frauen, beschäftigte sich ein zweitägiger Workshop des Deutschen Akademikerinnenbundes e.V. (DAB), der am 21. und 22. März an der Universität Paderborn stattfand. Der Workshop war Teil eines internationalen Grundtvig-Projektes über „Domestic Violence Met by Educated Women“, das vom Lifelong Learning Program (LLP) der Europäischen Union finanziert wird. Ziel war es, häusliche Gewalt nicht nur als Problem sogenannter „bildungsferner“ Schichten zu begreifen und auch andere, bisher wenig beachtete Opfergruppen in den Vordergrund zu rücken.

Zunächst unterstrich Dr. Jarmila Mildorf, Anglistin an der Universität Paderborn, dass Allgemeinmediziner oft vermeiden, häusliche Gewalt anzusprechen und Frauen höherer Gesellschaftsschichten als Opfer wahrzunehmen. Dabei berief sie sich auf eine von ihr in Großbritannien durchgeführte soziolinguistische Studie.

Inwiefern häusliche Gewalt in einem Zusammenwirken aus Machtausübung auf der Seite der Täter und der Suche nach Anerkennung auf der Seite der Opfer entsteht, zeigte Dr. Sandra Glammeier, Erziehungswissenschaftlerin an der Universität Paderborn, und verwies dabei ebenfalls auf eine von ihr ausgeführte empirische Untersuchung.

Einen thematischen Ausblick bot Prof. Dr. Elisabeth de Sotelo, ehemalige Präsidentin des DAB, von der Universität Koblenz in ihrem Vortrag über Frauenbewegungen in Europa von der Neuzeit bis in die Gegenwart. Am zweiten Tag des Workshops, an dem WissenschaftlerInnen sowie VertreterInnen von Nichtregierungsorganisationen aus Schweden, Finnland, Deutschland, Rumänien und Slowenien teilnahmen, wurden länderspezifische Maßnahmen zur Prävention häuslicher Gewalt vorgestellt. Diese sollen bei weiteren Projekttreffen in Rumänien (5.-9.6. 2014) und Slowenien (6.-9.11. 2014) vertieft werden. An beiden Veranstaltungen nehmen Vertreterinnen des DAB teil.

V.i.S.d.P. Dr. Daniela Ringkamp
Deutscher Akademikerinnenbund

Kontakt:
Deutscher Akademikerinnenbund e.V.
Sigmaringer Str. 1
10713 Berlin
Tel.: 030/3101 6441
Fax: 030/3101 5996
E-Mail: [info\(at\)dab-ev.org](mailto:info@dap-ev.org)
Website: www.dab-ev.org